



KONZERTDIREKTION
HÖRTNAGEL
BERLIN GMBH

Oranienburger Straße 50
D-10117 Berlin

Telefon 030/30 88 770
Fax 030/30 88 77 33

agentur@hoertnagel.com
www.hoertnagel.com

BIOGRAFIE

Eggner Trio Klaviertrio

In Haydns Trio e-moll Hob. XV: 12 und Beethovens Trio G-dur op. 1/2 verstanden es die drei Eggner-Brüder die thematischen Elemente zu einem großen Bogen zu verschmelzen, der in kraftvoll-hymnischen Passagen ebenso wie im ausdrucksstarken, lyrischen Haydn-Andante und furiosen Beethoven-Presto gleichermaßen Ausdruck fand.

Kölnische Rundschau 4/2007



Das Eggner Trio wurde 1997 von den drei Brüdern Christoph, Georg und Florian Eggner gegründet. Die österreichischen Musiker gewannen schon 1999 den 1. Preis beim Internationalen Brahms Wettbewerb Pörschach und erreichten 2003 als Gewinner des Internationalen Kammermusikwettbewerbs Melbourne (mit Musica Viva Sonderpreis) weltweites Aufsehen.

Die prägenden Lehrer des Trios waren Günter Pichler (Alban Berg Quartett), Juri Smirnov (Wiener Brahms Trio) und das Altenberg Trio. Es besuchte außerdem Meisterkurse von Menahem Pressler (Beaux Arts Trio), Norbert Brainin und Sigmund Nissel (Amadeus Quartett), Thomas Kakuska (Alban Berg Quartett), Laszlo Meszö (Bartok Quartett) sowie von Steven Isserlis.

Die drei Brüder haben in Italien, Deutschland, Belgien, Großbritannien, Japan und in den USA Konzerte gegeben und sind in Österreich in bedeutenden Konzerthäusern und bei führenden Festivals aufgetreten wie im Konzerthaus Wien, Brucknerhaus Linz, Klangbogen Wien, Kammermusikfestival Lockenhaus, Oberösterreichische Stiftskonzerte, Carinthischer Sommer etc.

2005/06 konzertierte das Eggner Trio in der Reihe Rising Stars. 2006 gab das Eggner Trio sein umjubeltes Debüt bei der Schubertiade Hohenems, dem die Wiedereinladung in 2007 sowie 2008 folgte. In der Saison 2008/09 geht das Eggner Trio neben Konzerten in Europa auf Tournee nach Australien.

Christoph Eggner, Klavier, ist mehrfacher Preisträger von Wettbewerben und studierte bei Paul Badura-Skoda und Oleg Maisenberg an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, sowie bei Brigitte Engerer und Michel Béroff am Conservatoire national supérieure de musique et de danse de Paris. 1994 erhielt er das Leistungsstipendium der Alban Berg Stiftung. Seit 2000 ist er Assistent von Oleg Maisenberg an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Georg Eggner, Violine, ist erster Preisträger von Jugend musiziert und Prima la Musica, des Concorso Internazionale di Musica per I Giovani, Stresa und von "ORF-Geige". Nach elfjährigem Unterricht bei Boris Kuschnir studierte er bei Günter Pichler an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Er ist Leistungsstipendiat der Alban Berg Stiftung, der Dürr Stiftung und der Tokyo Foundation.

Florian Eggner, Violoncello, ist erster Preisträger des österreichischen Bundeswettbewerbs Prima La Musica 1996. Er studierte bei Wolfgang Herzer (Solo-Cellist der Wiener Philharmoniker) und Stefan Kropfisch an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, sowie bei Clemens Hagen am Mozarteum Salzburg.

Georg Eggner spielt auf einer Violine von Joseph Gagliano (1779) und Florian Eggner auf einem Violoncello von Carl Richter (1907).

Bei Live Classics ist die erste CD mit Werken von Beethoven erschienen. Eine zweite mit den Schostakowitsch Trios erschien 2008 bei Gramola. Für den Österreichischen Rundfunk, Bayerischen Rundfunk, ABC Australia sowie Fernsehaufnahme bei den Oberösterreichischen Stiftskonzerten (ORF) wurden zahlreiche Konzerte aufgenommen.

Saison 2008/09